

**DER PRÄSIDENT
DES GEMEINSAMEN PRÜFUNGSAMTS**
der Länder Freie Hansestadt Bremen, Freie und Hansestadt Hamburg und Schleswig-Holstein
FÜR DIE ZWEITE STAATSPRÜFUNG FÜR JURISTEN
HAMBURG

Erste Informationen zur E - Klausur

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass im Gemeinsamen Prüfungsamt ab voraussichtlich Anfang des Jahres 2024 die elektronische Klausurbearbeitung im Zweiten Staatsexamen eingeführt werden kann.

Die Computer werden bereitgestellt, d.h. es werden keine Geräte von den Referendarinnen und Referendaren mitzubringen sein. Die Aufgabentexte werden wie bisher nur in Papierform ausgegeben werden und die Gesetzestexte und Kommentare werden wie bisher von den Referendarinnen und Referendaren mitzubringen sein.

Einzelheiten zum ersten elektronischen Examensklausurdurchgang, der Hard- und Software sowie den zugelassenen Funktionen wird das Gemeinsame Prüfungsamt im Spätsommer/Herbst diesen Jahres im Rahmen einer Informationsveranstaltung allen interessierten Referendarinnen und Referendaren erläutern. Zuvor muss das Ergebnis der erforderlichen Ausschreibung der Software abgewartet werden.

Wir rechnen damit, dass die neuen Computerarbeitsplätze Ende des Jahres 2023 zur Verfügung stehen werden. Nach Zurverfügungstellung und vor dem ersten elektronischen Examensklausurdurchgang wird den Referendarinnen und Referendaren die Möglichkeit gegeben werden, an den neuen Rechnern zu üben.

Selbstverständlich wird es bis auf weiteres auch möglich sein, die Klausuren wie bisher mit der Hand anzufertigen.

Dr. Tully

2. März 2023